



Pfarreiengemeinschaft  
**WALDRACH**

Miteinander auf dem Weg

## Protokoll der Sitzung des Pfarreienrates am 30. November um 19.30 Uhr in Osburg

Anwesende: Rudolf Lauterbach, Norbert Fuchs, Marco Bernardy, Marita Lauer, Christine Junk, Dorothee Kupczik, Ute Engelskirchen, Elfriede Merten, Elisabeth Dixius, Elke Bertges, Franz-Josef Kleinbauer, Ursula Eiden, Edgar Lauterbach

Entschuldigt waren: Pfr. Ralf-M. Willmes, Engelbert Felten, Stephan Wahl, Pater Jome, Pia Tholl und Albert Merten.

Die Sitzung begann in der Pfarrkirche in Osburg. Hier stellte uns Albert Bonert die Osburger Weihnachtskrippe vor. Sie wurde im Jahre 2006 im orientalischen Stil erbaut. 11 Osburger Krippenfreunde haben in drei Monaten in ca. 1000 Arbeitsstunden eine sehenswerte und eindrucksvolle Krippenlandschaft erstellt. Den passenden geistlichen Impuls übernahm Herr Fuchs. Nach einem gemeinsamen Adventlied verließen wir die Pfarrkirche und setzten die Sitzung im Pfarrheim in Osburg fort. Im Anhang ein Foto aus der Pfarrkirche St. Clemens.

Vor TOP 1 erfolgte einstimmig die Protokollabnahme vom 28. September 2016.

### **TOP 1: Evaluierung des Pfarrbriefes.**

Herr Kleinbauer verteilte zu Beginn die überarbeiteten Richtlinien des Redaktionsteams für den Pfarrbrief der PG Waldrach. Die Mitglieder des PR sprachen sich für folgende Änderung aus: Das Wort „möglichst“ wird im folgenden Abschnitt ergänzt, der Satz heißt dann: Es sollen möglichst keine erzählenden Rückblicke auf Ereignisse abgedruckt werden.....

Von Seiten des Pastoralteams und des Redaktionsteams wurden Anregungen und Vorschläge bezüglich der einheitlichen Gestaltung des Pfarrbriefes gemacht. Es wurde rege über Strukturen und mögliche Verbesserungen des Layouts diskutiert. Ergänzend kann gesagt werden, dass der Pfarrbrief in erster Linie der Information, nicht der Unterhaltung dienen soll.

Die vom Redaktionsteam überarbeiteten Vorschläge zur Gestaltung des Pfarrbriefes wurden sodann einstimmig angenommen. Sie sind Bestandteil dieses Protokolls und als Anlage beigefügt.

Laut Herrn Kleinbauer sind die anfänglichen Schwierigkeiten bei der Finanzierung des Pfarrbriefes mittlerweile größtenteils behoben. Im laufenden Jahr ist mit einem Minus von ca. 400,00 EU zu rechnen.

In den letzten Ausgaben der Pfarrbriefe wurde auf die Möglichkeit der unbaren Zahlung für den Pfarrbrief hingewiesen.

In folgenden Pfarreien wird der Kostenbeitrag für den Pfarrbrief in bar von den Austrägern erhoben: Waldrach, Osburg, Kasel, Morscheid, Farschweiler und Lorscheid.

Da durch diesen Aufruf einige Irritationen bei den Barzahlern der Pfarrbriefe entstanden, werden die Pfarrsekretärinnen gebeten, dies bei künftigen Aufrufen zur unbaren Zahlung entsprechend zu berücksichtigen.

## **TOP 2: Ergänzung des Vorstandes des neuen Vereines "Willkommen im Ruwertal..."**

Ich verweise auf TOP 2 der Sitzung vom 28. September 2016.

Herr Kleinbauer teilte mit, dass Frau Monika Schreiner aus Osburg sich bereit erklärt hat, Vorstandsmitglied im Verein „ Willkommen im Ruwertal und auf den Höhen“ zu werden. Sie vertritt damit satzungsgemäß die Pfarreiengemeinschaft Waldrach im neuen Verein.

## **TOP 3: Bolivienkleidersammlung- Aufgabe oder Umgestaltung**

Frau Kupczik teilte mit, dass die nächste Bolivienkleidersammlung am 25. März 2017 stattfindet.

Die Pfarreien, die sich entscheiden, weiterhin an der Aktion teilzunehmen, sollen dies bis zur nächsten Sitzung des PR bekanntgeben.

## **TOP 4: Bericht zur Synode entfällt.**

Herr Stephan Wahl ist an der Sitzung verhindert.

## **TOP 5: Verschiedenes**

Frau Eiden eröffnete mit folgenden Fragen den Punkt Verschiedenes:

1. Wie sieht es nach der Synode mit der Gestaltung von Wortgottesdiensten aus?
2. Wie sieht es in unserer PG im Bezug auf Trauerbegleitung aus?

Frau Kupczik und Frau Engelskirchen werden diese Themen im Dienstgespräch des Patorialteams einbringen. Sie können dann in einer der nächsten Sitzungen als TOP behandelt werden.

Herr Kleinbauer sprach die Sonntagsabendmesse in Gutweiler an. Die bisherige Regelung wird bis Ostern 2017 beibehalten. Der PGR Gutweiler entscheidet danach, ob es bei der Sonntagsabendmesse bleibt.

Herr Kleinbauer gab bekannt, dass es in unserem Dekanat seit 5 Jahren keinen Dekanatsrat gibt. Somit ist das Dekanat auch nicht im Katholikenrat des Bistums vertreten. Auf Initiative von Herrn Kleinbauer findet im Januar 2017 ein Treffen mit dem Vorstand des PR Schilligen und dem Vorstand des PR Hermeskeil, sowie Herrn Dechant Grünebach statt. Das Thema Dekanatsrat ist Gegenstand dieser Sitzung.

Herr Fuchs sprach die verbesserungswürdige Kommunikation von Themen im PR an. Er regte an, dass wichtige Themen, über die der PR eine Entscheidung treffen soll, im Vorfeld mitgeteilt werden. (Beispiel: Regelung und Festsetzung der Kommuniontermine)

Frau Engelskirchen bittet um Zusendung aller Protokolle der Pfarrgemeinderäte an die pastoralen Mitarbeiter. Die Schriftführer der PGR bzw. KGR werden gebeten, den Verteiler entsprechend zu ändern. E-Mail Adressen befinden sich im Pfarrbrief.

Frau Engelskirchen berichtet, dass 180 Firmbewerber angeschrieben wurden. 135 Rückläufe wurden verzeichnet. Gefirmt wird am 01. und 02. April 2017. Sie berichtete über strukturelle Änderungen bei der Vorbereitung auf die Firmung. So werden keine katechetischen Gruppen gebildet. Die

Eigenverantwortung der Firmlinge ist gefragt. Verschiedene Kooperationspartner im caritativen bzw. musikalischen Bereich haben ihre Zusage für die Vorbereitung gegeben.

Folgende Termine wurden für die nächsten Sitzungen des Pfarreienrates festgelegt:

31. Januar 2017 19.30 Uhr in Mertesdorf

03. April 2017

12. Juni 2017

Ende der Sitzung 22.00 Uhr

Waldrach, 01.12.2016

Rudolf Lauterbach

Schriftführer